

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

Für Sie gelesen

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2005; 15 (3) (Ausgabe
für Schweiz), 16-17*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



NUVARING® VERBESSERT DIE ZYKLUSKONTROLLE BEI FRAUEN IN DER SCHWEIZ

Merki-Feld GS*, Hund M**

*Klinik für Endokrinologie, Departement Frauenheilkunde Universitätsspital Zürich; **Organon AG, Pfäffikon SZ

Poster Jahresversammlung „Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe“, Lugano, 23.06.–25.06.2005, Gynäkol Geburtshilfliche Rundsch 2005; 45 (3): 196–7.

An der diesjährigen Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG, gynécologie suisse) in Lugano (23.–25. Juni 2005) wurde von Frau Dr. Gabriele Merki-Feld, Universitätsspital Zürich, ein Poster zum Thema Zykluskontrolle unter NuvaRing® präsentiert.

Einführung

Ein grosser Teil der Frauen in der Schweiz verhütet jahrelang mit oralen Kontrazeptiva. Besonders bei längerfristigem Gebrauch empfinden viele Pillenanwenderinnen es als unangenehm, täglich an die Verhütung denken zu müssen. Dies führt unter anderem zur Reduktion der Compliance und damit auch der Verhütungssicherheit.

Mit NuvaRing®, einem kontrazeptiven Vaginalring, der über 3 Wochen 15 µg Ethinylestradiol (EE) und 120 µg Etonogestrel (ENG) pro Tag freisetzt, wurde eine neue, einfach anzuwendende Verhütungsmethode eingeführt. Der Verhütungsring erlaubt es Frauen, nur zweimal im Monat an ihre Verhütung denken zu müssen [1–3].

In einem Praxiserfahrungsbericht (PEB) wurden Informationen über Zykluskontrolle, Akzeptanz und Verträglichkeit des NuvaRing® bei 2667

Anwenderinnen in der Schweiz gesammelt.

Methode

Die Daten des PEB wurden durch GynäkologInnen von Oktober 2003 bis Dezember 2004 in der Schweiz erhoben. Frauen, die eine Kontrazeption wünschten und bei denen keine Kontraindikation für die Anwendung von NuvaRing® vorlag (gemäss Fachinformation), konnten teilnehmen. Ziel war die Anwendung von NuvaRing® in ungefähr 6 aufeinanderfolgenden Zyklen. Jeder Zyklus schloss 3 Wochen Ringanwendung, gefolgt von einer ringfreien Woche, ein.

Informationen hinsichtlich Zykluskontrolle, Blutungsmuster und Dysmenorrhoe wurden bei der Eingangsuntersuchung und bei der Kontrolle (nach ungefähr 6 Zyklen oder nach Abbruch) gesammelt. Anwendung und Akzeptanz von NuvaRing® wurden bei der Kontrolle ebenfalls beurteilt.

Ergebnisse

Demographische Daten, Kontrazeptionsmethoden

Es wurden Daten von 2.667 Fragebögen ausgewertet (Tab. 1). 25 Fragebögen wurden von der Endauswertung ausgeschlossen (21 Fragebögen mit fehlenden Datumsangaben am Behandlungsabschluss bzw. beim

Tabelle 1: Bisher von den Frauen angewendete Methoden zur Kontrazeption

Kontrazeptionsmethode	Anzahl Frauen* (N = 2377)	Prozent*
Hormonelle Kontrazeptiva	1870	78,7
– Orale Kontrazeptiva	1666	70,1
– Implantat	97	4,1
– 3-Monatsspritze	54	2,3
– Hormon-IUD	53	2,2
Kondom	469	19,7
IUD	104	4,4
Sonstige	55	2,3

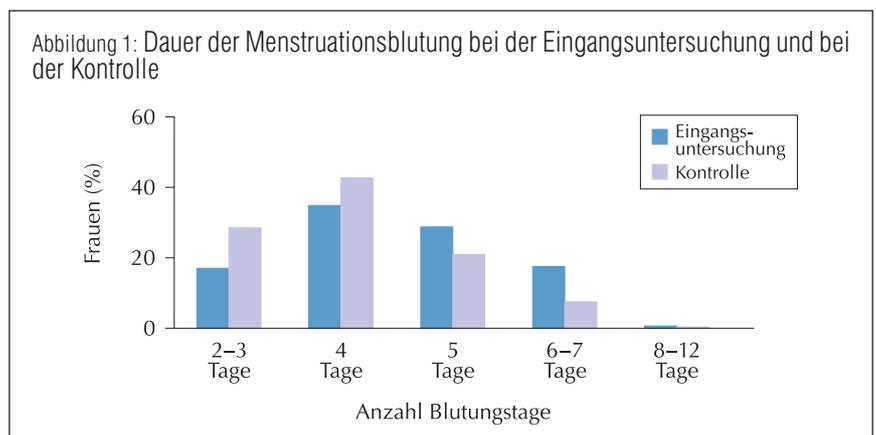
* Es waren Mehrfachnennungen möglich.

Behandlungsabbruch, d. h. unbekannte Anwendungsdauer, und 4 Fälle, in denen NuvaRing® nicht angewendet wurde). Somit wurden Daten von insgesamt 2.642 NuvaRing®-Anwenderinnen ausgewertet.

Zykluskontrolle

Bei der Eingangsuntersuchung hatten 84,2 % der Teilnehmerinnen einen regelmässigen Zyklus, bei der Kontrolluntersuchung waren es 98,1 %.

Die Anzahl der Blutungstage nahm unter der Anwendung von NuvaRing® von der Eingangsuntersuchung bis zur Kontrolle nach 4–7 Monaten ab, obwohl die meisten Frauen von einem oralen Kontrazeptivum auf NuvaRing® wechselten (Abbildung 1).



Eingangs bezeichneten 26,6 % der Teilnehmerinnen ihre Menstruationsblutung als leicht. Während der Anteil an Frauen mit leichten Blutungen unter NuvaRing® auf 46,1 % anstieg, sank der Anteil an Frauen mit mittleren und starken Blutungen um 26 %.

Während 26,3 % der Frauen bei der Eingangsunteruchung eine Dysmenorrhoe angaben, waren es nur noch 10,6 % Frauen bei der Kontrolle unter NuvaRing® (Verbesserung von 60 %).

Kontrazeptive Wirksamkeit

3 Teilnehmerinnen des PEB wurden unter NuvaRing® schwanger. Eine dieser Schwangerschaften war gemäss behandelnder Ärztin auf einen deutlichen Fehler bei der Anwendung von NuvaRing® zurückzuführen.

Die kontrazeptive Zuverlässigkeit von NuvaRing® war damit vergleichbar mit jener, die in klinischen Studien gefunden wurde [2].

Tabelle 2: Unerwünschte Arzneimittelwirkungen unter NuvaRing® (Inzidenz ≥ 1 %)

Kontrazeptionsmethode	Anzahl Nennungen (N = 753)	Prozent
Menstruelle Blutungsstörungen	61	2,3
Lokale vaginale Ereignisse*	58	2,2
Leukorrhoe	56	2,1
Stimmungsschwankungen	52	2,0
Kopfschmerzen	49	1,9
Ringspezifische Ereignisse**	47	1,8
Brustspannen, Unbehagen in Brust	40	1,5
Gewichtszunahme	37	1,4
Migräne	34	1,3
Akne	33	1,2
Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe	30	1,1
Veränderung der Libido	29	1,0

* vaginale Beschwerden, vaginale Irritation, vaginale Trockenheit usw.;
** Beschwerden verursacht durch NuvaRing®, Ring stört während des Geschlechtsverkehrs, verschobener Ring usw.

Verträglichkeit

539 Frauen (20,4 %) meldeten insgesamt 753 unerwünschte Arzneimittelwirkungen. Von denjenigen Frauen, die während 4–7 Monaten behandelt wurden, meldeten nur 203 Frauen (13,7 %) unerwünschte Arzneimittelwirkungen.

Die Tabelle 2 gibt einen Überblick über die häufigsten unerwünschten Arzneimittelwirkungen (Inzidenz unter 1 %). Die Verträglichkeit von NuvaRing® war vergleichbar mit jener kombinierter oraler Kontrazeptiva.

Anwendung und Zufriedenheit

95 % der Frauen bezeichneten das Einführen von NuvaRing® als sehr einfach oder einfach. 97 % der Frauen fanden das Entfernen des NuvaRing® sehr einfach oder einfach.

Insgesamt waren in der Gesamtpopulation 83,4 % der Frauen mit dem NuvaRing® „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“. Dieser Anteil lag sogar bei 93,2 % bei denjenigen Frauen, die während 4–7 Monaten behandelt wurden (Abbildung 2).

Insgesamt brachen 744 Frauen (28,2 %) die Anwendung von NuvaRing® ab. Grund waren unerwünschte Arzneimittelwirkungen (10,6 %) und andere Gründe (17,6 %), z. B. kein Kontrazeptionsbedarf mehr.

74,4 % der Frauen gaben an, dass sie den NuvaRing® weiter verwenden möchten. Bei den Frauen mit einer Therapiedauer von 4–7 Monaten lag

dieser Anteil bei 86,7 %. 88,5 % der Anwenderinnen würden den NuvaRing® weiter empfehlen. 332 Frauen (13,2 %) haben den NuvaRing® beim Geschlechtsverkehr als störend empfunden. 443 Frauen (17,2 %) der Frauen gaben an, dass der NuvaRing® für den Partner beim Geschlechtsverkehr störend war.

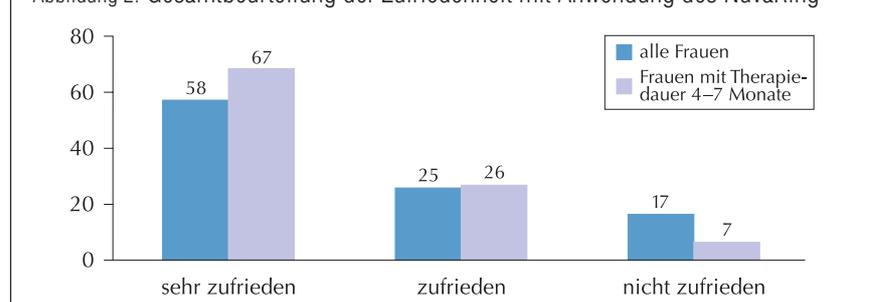
Schlussfolgerungen

- Diese Ergebnisse zeigen, dass NuvaRing® in der täglichen Anwendung die Zykluskontrolle hinsichtlich Blutungsdauer, Blutungsintensität und Dysmenorrhoe verbesserte.
- Das Einführen und das Entfernen des NuvaRing® gestaltete sich bei den meisten Anwenderinnen einfach.
- Die kontrazeptive Zuverlässigkeit von NuvaRing® war vergleichbar mit jener kombinierter oraler Kontrazeptiva.
- 93 % der Frauen, welche den NuvaRing® während 4–7 Monaten angewendet haben, waren „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“.

Literatur:

1. Timmer CJ, Mulders TMT. Pharmacokinetics of etonogestrel and ethinylestradiol released from a combined contraceptive vaginal ring. Clin Pharmacokinet 2000; 39: 233–42.
2. Roumen et al. Efficacy, tolerability and acceptability of a novel contraceptive vaginal ring releasing etonogestrel and ethinyl oestradiol. Hum Reprod 2001; 16: 469–75.
3. Fachinformation NuvaRing®, Arzneimittel-Kompodium der Schweiz, 2005, Documed.

Abbildung 2: Gesamtbeurteilung der Zufriedenheit mit Anwendung des NuvaRing®



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)